

>>> Meike Lukat <meike.lukat@live.de> 08.10.2021 07:05 >>>

Betreff: HFA 26.10.2021: Kostenberechnung Deller Straße - Wann wusste die Verwaltung, dass die Kostenberechnung, die HFA und Rat 2019 vorgelegt wurde, falsch war?

Sehr geehrte Frau Schacht,

gestern in der Sitzung des SPUBA teilten Sie mit, dass zur Sanierung der städtischen Häuser an der Deller Straße zuvor keine Kostenberechnung erstellt worden sei.

Meinen Hinweis, dass dem Rat aber von der Bürgermeisterin eine Berechnung vorgelegt worden sei, eine Kostenberechnung DIN 276, verneinten sie mit dem Hinweis, dass auch eine Kostenschätzung nach DIN276 erfolgen würde und Begrifflichkeiten schon mal missverständlich genutzt würden.

Nachdem Ihnen offensichtlich der Sachverhalt falsch zur Sitzungsvorbereitung übermittelt wurde, hier nun der Link zum besseren Verständnis, warum die WLH nun vollständig für den HFA am 26.10.2021 aufgeklärt sehen möchte, wann (Datum) der Verwaltung bekannt war, dass die dem Rat am 29.10.2019 vorgelegte Kostenberechnung falsch war.

Wie der WLH-Stv. Thomas Höhne gestern in öffentlicher Sitzung erklärt hatte, wäre nach Feststellung von falschen Berechnungsgrundlagen nach u.E. eigentlich die Notwendigkeit gewesen SOFORT den Rat zu unterrichten. Denn dann hätte der Rat mit dem Wissen um die tatsächlichen Kosten noch seinen Beschluss ändern können.

https://www2.haan.de/bi/vo0050.php?_kvonr=3010

"..... Mit dem Ratsbeschluss vom 18.12.2018 (P 17 Nr. 3) wurde die Verwaltung beauftragt, „die notwendigen Maßnahmen für die Grundsanierung der Übergangwohnheime zur Unterbringung von Wohnungslosen in der Dellerstraße 90, 90 a und 90 b kurzfristig unter Berücksichtigung der festgelegten Standards umzusetzen“. Gemäß dem Ratsbeschluss wurden investive Auszahlungsmittel in Höhe von 900.000 Euro zuzüglich Baupreissteigerung in den Haushaltsplan 2019 eingeplant.

Die Verwaltung hatte im Frühjahr bereits eine Bestandsaufnahme für die Sanierungsmaßnahme gemacht und das Ergebnis in der Vorlage Nr. [65/063/2019](#) – Sachstandsbericht zur Satzung des BVFOA am 28.05.2019 – mitgeteilt. Zuvor wurde in der Vorlage zur Beantwortung vom Anfragen der WLH vom 06.12.2018 eine Kostenschätzung in Höhe von rd. 1.230.000 Euro brutto abgegeben. In der Sitzung des BVFOA vom 28.05.2019 wurden die Verwaltung aufgefordert, eine Kostenberechnung für die Instandsetzungsmaßnahmen an den drei Gebäuden zu erstellen.

Dies erfolgte und die Kostenberechnung nach DIN 276:[2018-12](#) wird als **Anlage** zu dieser Vorlage beigefügt, ebenso eine Maßnahmenbeschreibung dazu.
Die Kostenberechnung endet mit einer Summe von rd. 1.285.000 Euro brutto....."

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
-Fraktionsvorsitzende WLH-

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan

Tel.: [02129/ 57 82 9 82](tel:02129/5782982) (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: [02129/6649](tel:02129/6649)
stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel: [02129/59464](tel:02129/59464)

Geschäftsführerin WLH-Fraktion: Barbara Kamm, Am Kauerbusch 10, Tel.:

[02129/7794](tel:02129/7794)

Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de